

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorin und Autoren	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
1. Die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen (Gattinger)	1
1.1. Wer ist Kind im Sinne des KJBG?	1
1.2. Verbot von Kinderarbeit	2
1.3. Ausnahmen vom Verbot der Kinderarbeit – erlaubte Kinderarbeit	3
1.3.1. Leichte Hilfeleistungen von Kindern (§ 1 Abs 2 KJBG)	3
1.3.2. Beschäftigungsmöglichkeiten nach Ende der Schulpflicht (§ 2 Abs 1a KJBG)	5
1.3.3. Beschäftigung zu Zwecken des Unterrichts und der Erziehung (§ 4 Abs 2 Fall 1 KJBG)	6
1.3.4. Beschäftigung eigener Kinder im Haushalt (§ 4 Abs 2 Fall 2 KJBG)	7
1.3.5. Beschäftigungsmöglichkeiten ab Vollendung des 13. Lebensjahres (§ 5a KJBG)	7
1.3.6. Beschäftigung von Kindern bei öffentlichen Schaustellungen (§ 6 und 7 KJBG)	9
1.4. Beschäftigung von Jugendlichen	9
1.5. Gesetzliche Ausbildungspflicht Jugendlicher	10
1.5.1. Ziel des Ausbildungspflichtgesetzes	10
1.5.2. Möglichkeiten zur Erfüllung der Ausbildungspflicht	11
1.5.3. Unzulässige unqualifizierte Beschäftigung Jugendlicher	12
1.5.4. Konsequenzen bei Verletzung der Ausbildungspflicht aus Sicht der Erziehungsberechtigten	13
1.5.5. Konsequenzen bei Verletzung der Ausbildungspflicht aus Sicht des Arbeitgebers	15
2. Der Lehrvertrag (Gattinger)	16
2.1. Die Lehrvertragsparteien und weitere Akteure	17
2.1.1. Der Lehrling (§ 1 BAG)	17
2.1.2. Der Lehrberechtigte (§ 2 BAG)	20
2.1.2.1. Fachliche Qualifikation des Lehrberechtigten	20
Gattinger/Mayr dorfer/Thalmann, Das Arbeitsrecht der Lehrlingsausbildung, Linde	IX

2.1.2.2.	Überbrückung bei Fehlen der Qualifikationserfordernisse	21
2.1.2.3.	Anforderungen an den Lehrbetrieb	23
2.1.3.	Der Ausbilder (§ 3 BAG)	23
2.1.3.1.	Fachliche Qualifikation des Ausbilders	24
2.1.3.2.	Obligatorische versus fakultative Ausbilderbestellung	25
2.1.3.3.	Maximale Anzahl an Lehrlingen (Verhältniszahlen) ...	26
2.1.4.	Die Eltern des Lehrlings	28
2.1.4.1.	Rechte der Eltern bei Abschluss des Lehrverhältnisses	28
2.1.4.2.	Rechte der Eltern bei Beendigung des Lehrverhältnisses	30
2.1.4.3.	Mitteilungspflichten des Lehrberechtigten gegenüber den Eltern	31
2.2.	Schriftformgebot	31
2.3.	Mindestinhalte eines Lehrvertrages	33
2.3.1.	Bezeichnung des Lehrberechtigten (§ 12 Abs 3 Z 1 BAG)	33
2.3.2.	Bezeichnung des Lehrlings (§ 12 Abs 3 Z 2 BAG)	34
2.3.3.	Bezeichnung des Lehrberufs (§ 12 Abs 3 Z 3 BAG)	34
2.3.4.	Beginn und Ende des Lehrverhältnisses (§ 12 Abs 3 Z 4 BAG)	35
2.3.5.	Bereitschaftserklärung zum Besuch des Berufsschulinternats (§ 12 Abs 3 Z 5 BAG)	36
2.3.6.	Diverse Hinweispflichten (§ 12 Abs 3 Z 6 BAG)	36
2.3.7.	Name und Anschrift der betrieblichen Vorsorgekasse (§ 12 Abs 3 Z 7 BAG)	37
2.3.8.	Tag des Vertragsabschlusses (§ 12 Abs 3 Z 8 BAG)	37
2.3.9.	Die „Ausbildungsverbund-Klausel“ (§ 2a und § 12 Abs 4 BAG)	38
2.3.9.1.	Rechtsverhältnis zwischen Lehrbetrieb und Kooperationspartner	39
2.3.9.2.	Rechtsverhältnis zwischen Lehrbetrieb und Lehrling	39
2.3.9.3.	Rechtsverhältnis zwischen Lehrling und Kooperationspartner	40
2.4.	Weitere mögliche Inhalte eines Lehrvertrages	40
2.4.1.	Regelung zu Verköstigung, Bekleidung und Wohnung (§ 12 Abs 5 Z 1 BAG)	41
2.4.2.	Regelung über eine besondere Gestaltung der Ausbildung (§ 12 Abs 5 Z 2 BAG)	42

2.4.3.	Regelung zur Tragung der Internatskosten (§ 12 Abs 5 Z 3 BAG)	42
2.4.4.	Analyse sonstiger Lehrvertragsklauseln	43
2.4.4.1.	Befristungsklausel für die Dauer der Behaltezeit	43
2.4.4.2.	Vereinbarung eines Konkurrenzverbotes	46
2.4.4.3.	Vereinbarung einer Konventionalstrafe/ Vertragsstrafe	47
2.4.4.4.	Vereinbarung zur Bereitschaft von Dienstreisen	48
2.4.4.5.	Vereinbarung über die Aufnahme in ein Schülerheim (Internat)	48
2.4.4.6.	Vereinbarung über die Zurverfügungstellung von Werkstoffen und Werkzeugen	49
2.4.4.7.	Vereinbarung von bestimmten Verhaltensregeln	49
2.4.4.8.	Vereinbarung eines Nebenbeschäftigteverbotes	50
2.5.	Rechtsunwirksame Lehrvertragsinhalte	51
2.5.1.	Versetzungsvorbehalt	51
2.5.2.	Vereinbarung eines „Lehrgeldes“ bzw einer „Ausbildungsbeihilfe“	55
2.5.3.	Vereinbarung einer Konkurrenzklausel (§ 2c AVRAG)	55
2.5.4.	Erklärung des Lehrlings, auf die Behaltezeit zu verzichten	56
2.5.5.	Freiwillig gewährte sechste Urlaubswoche	59
2.5.6.	Urlaubssperre während der Sommermonate	60
2.6.	Analyse bestimmter Vereinbarungen während des Lehrverhältnisses	61
2.6.1.	Dienstfreistellungen oder Vereinbarung unbezahlter Urlaube	61
2.6.2.	Ausbildungskostenrückerstattungsvereinbarung (§ 2d AVRAG)	61
2.6.3.	Vereinbarung einer Bildungs- oder Pflegeteilzeit (§ 11a/§ 14d AVRAG)	62
2.6.4.	Vereinbarung einer Bildungs- oder Pflegekarenz (§ 11/§ 14c AVRAG)	63
2.6.5.	Vereinbarung über die Teilnahme an internationalen Ausbildungsprogrammen (§ 27c BAG)	66
2.6.5.1.	Ausbildungen allgemeiner Art im Ausland	67
2.6.5.2.	Ausbildungen fachspezifischer Art im Ausland	68
2.6.5.3.	Pflicht zur Anzeige an die Lehrlingsstelle	68
2.6.5.4.	Entgeltanspruch für die Dauer des Auslandsaufenthaltes?	68
2.6.6.	Vereinbarung von Home-Office	70

2.7.	Pflicht zur Ausstellung eines Dienstzettels?	72
2.8.	Rechtsfolgen mangelhafter Lehrverträge	74
3.	Teilzeit-Lehrverträge (Gattinger)	76
3.1.	Grundsatz: Lehrverträge als Vollzeit-Arbeitsverhältnisse	76
3.2.	Ausnahme: Lehrverträge als Teilzeit-Arbeitsverhältnisse	77
3.2.1.	Teilzeitlehre bei weiterer Ausbildung (§ 13 Abs 1a BAG)	77
3.2.2.	Teilzeitlehre bei Kinderbetreuungspflichten (§ 13 Abs 7 Z 1 BAG))	79
3.2.3.	Teilzeitlehre bei Vorliegen gesundheitlicher Gründe (§ 13 Abs 7 Z 2 BAG))	81
3.2.4.	Teilzeitlehre im Fall von Kurzarbeit (§ 13 Abs 7 Z 3 BAG))	82
3.2.5.	Teilzeitlehre in anderen Fällen?	83
3.2.6.	Zusammenfassende Übersicht	85
4.	Lehr- und Ausbildungsverträge für Personen mit Vermittlungshindernissen (§ 8b BAG) (Gattinger)	86
4.1.	Historische Entwicklung	86
4.2.	Potenzielle Zielgruppe	87
4.3.	Betreuung durch die Berufsausbildungsassistenz	87
4.4.	Zwei unterschiedliche Ausbildungswege	88
4.4.1.	Lehre mit verlängerter Lehrzeit (§ 8b Abs 1 BAG)	88
4.4.2.	Teilqualifikation (§ 8b Abs 2 BAG)	89
4.4.3.	Übersicht	91
4.5.	Betriebliche versus überbetriebliche Lehrausbildung (§ 8c/§ 30 BAG)	92
4.6.	Wechsel zwischen den Ausbildungsarten	93
4.7.	Lehrlingseinkommen bei Lehr- und Ausbildungsverträgen nach § 8b BAG	94
4.7.1.	Kollektivvertragliche Regelung	94
4.7.2.	Lehrlingseinkommen bei verlängerter Lehrzeit (§ 8b Abs 1 BAG)	95
4.7.3.	Lehrlingseinkommen bei Teilqualifikation (§ 8b Abs 2 BAG)	96
4.7.4.	Lehrlingseinkommen im Falle einer überbetrieblichen Lehrausbildung	97
5.	Dauer des Lehrverhältnisses (Gattinger).....	98
5.1.	Generelle Lehrzeit (Lehrberufsliste) versus individuelle Lehrzeit (Lehrvertrag)	98
5.2.	Kürzere Lehrzeit aufgrund Anrechnung nach § 13 Abs 2 BAG	100
5.2.1.	Anrechnung früherer Lehrzeiten	101

5.2.2.	Anrechnung im Ausland zurückgelegter Lehr- bzw Ausbildungszeiten	103
5.2.3.	Anrechnung von Lehr- und Ausbildungszeiten nach § 8b BAG	104
5.2.4.	Anrechnung von Berufsschulzeiten	104
5.2.5.	Anrechnung sonstiger fachlich nahestehender Zeiten	105
5.2.6.	Anrechnung von Ausbildungen in der Land- und Forstwirtschaft	105
5.3.	Kürzere Lehrzeit aufgrund Anrechnung nichtiger Vorlehrzeiten (§ 20 Abs 5 BAG)	106
5.4.	Kürzere Lehrzeit aufgrund Anrechnung schulischer Ausbildungszeiten	106
5.4.1.	Lehrausbildung in verkürzter Lehrzeit (§ 6 Abs 6 BAG)	107
5.4.2.	Ersatz von Lehrzeiten aufgrund facheinschlägiger schulmäßiger Berufsausbildung (§ 28 BAG)	109
5.4.3.	Verkürzte Lehrzeit in verwandten Lehrberufen nach schulmäßiger Berufsausbildung (§ 34a BAG)	110
5.5.	Aufteilung der Lehrzeit auf mehrere Teillehrverträge (§ 13 Abs 1 lit c BAG)	112
5.6.	Kurz-Lehrvertrag infolge negativer Lehrabschlussprüfung (§ 13 Abs 1 lit d BAG)	113
5.7.	Verlängerte Lehrzeit wegen Lehre mit Matura (§ 13a BAG)	116
5.8.	Verlängerte Lehrzeit wegen Nichtanrechnung von Fehlzeiten ...	118
5.8.1.	Welche Fehlzeiten sind relevant?	118
5.8.2.	Dauer der Fehlzeiten	120
5.8.3.	Auswirkungen auf die Dauer des Lehrverhältnisses	121
5.8.4.	Abschluss eines Verlängerungs- oder Ergänzungslehrvertrages	122
5.8.5.	Auswirkungen auf den Lauf der Lehrjahre	124
5.8.6.	Pflicht zur Anzeige an die Lehrlingsstelle	125
6.	Höhe des Lehrlingseinkommens (<i>Gattinger</i>)	126
6.1.	Regelung durch kollektivvertragliche Rechtsgestaltung	126
6.2.	Festlegung des Lehrlingseinkommens durch das Bundesinigungsamt	128
6.3.	Regelung durch Vereinbarung im Lehrvertrag	129
6.4.	Sonderkonstellationen	130
6.4.1.	Lehrlingseinkommen nach Lehrjahr/Alter/Vorbildung des Lehrlings	131

6.4.2.	Lehrlingseinkommen bei Anrechnung von Vorbildungszeiten	132
6.4.3.	Lehrlingseinkommen im Fall einer Doppellehre	133
6.4.4.	Lehrlingseinkommen für zeitlich nacheinander abgeschlossene Lehrverhältnisse	134
6.4.5.	Lehrlingseinkommen für viertes Lehrjahr ist nicht geregelt	136
6.4.6.	Lehrlingseinkommen bei Nichtigkeit des Lehrvertrages	137
6.4.7.	Lehrlingseinkommen bei verkürzter Lehrzeit aufgrund Schulausbildung	138
7.	Krankenstand des Lehrlings (Gattinger)	140
7.1.	Voraussetzungen für den Entgeltfortzahlungsanspruch	141
7.2.	Eintritt einer Arbeitsverhinderung	142
7.3.	Erfüllung der Meldepflichten	143
7.3.1.	Mitteilungspflicht	143
7.3.1.1.	Bringschuld des Lehrlings	143
7.3.1.2.	Unverzüglichkeit der Krankmeldung	144
7.3.1.3.	Formfreiheit der Krankmeldung	145
7.3.1.4.	Adressat der Krankmeldung während des Berufsschulbesuchs	146
7.3.1.5.	Praxisrelevante Gerichtsentscheidungen zur Mitteilungspflicht	147
7.3.2.	Nachweispflicht	148
7.3.2.1.	Arztbestätigung als Holschuld des Lehrberechtigten	148
7.3.2.2.	Die (zwingenden) Inhalte einer Arztbestätigung	149
7.3.2.3.	Pauschale Vorlagepflicht als Lehrvertragsklausel	150
7.3.2.4.	Wiederkehrende Nachweispflicht bei langen Krankenständen	151
7.3.2.5.	Arztbestätigung als widerlegliche Vermutung der Arbeitsunfähigkeit	152
7.3.3.	Sanktionsmöglichkeiten bei Verletzung der Meldepflichten	152
7.3.3.1.	Ausspruch einer Verwarnung	152
7.3.3.2.	Verlust des Anspruchs auf Entgeltfortzahlung	153
7.3.3.3.	Vorzeitige fristlose Beendigung des Lehrverhältnisses	156
7.3.3.4.	Strafrechtliche Konsequenzen	157
7.3.3.5.	Praxisrelevante Gerichtsentscheidungen bei Meldepflichtverletzungen	157

7.4.	Entgeltfortzahlungskontingente	158
7.4.1.	Im Falle von Krankheit und Freizeitunfällen (§ 17a Abs 1 und 3 BAG)	159
7.4.2.	Im Falle von Kur- und Rehamaßnahmen (§ 17a Abs 2 BAG)	161
7.4.3.	Im Falle von Berufskrankheiten und Arbeitsunfällen (§ 17a Abs 4 BAG)	161
7.5.	Nichtanrechnung von Langzeitkrankenständen	162
7.6.	Verlängerung des Entgeltanspruchs bei Lehrvertragsauflösung im Krankenstand	163
7.7.	Krankenstand und Urlaub	164
7.8.	Übersicht: Unterschiede zwischen Arbeitern/ Angestellten und Lehrlingen	166
8.	Das Arbeitszeitrecht für Jugendliche (Gattinger)	167
8.1.	Grenzen der täglichen (Normal-)Arbeitszeit	167
8.2.	Grenzen der wöchentlichen (Normal-)Arbeitszeit	169
8.3.	Verteilungsmöglichkeiten der täglichen und der wöchentlichen Arbeitszeit	170
8.3.1.	Das arbeitszeitrechtliche Grundmodell (§ 11 Abs 1 KJBG)	170
8.3.2.	Erreichen einer längeren Wochenfreizeit (§ 11 Abs 2 KJBG)	171
8.3.3.	Vereinbarung eines Durchrechnungsmodells (§ 11 Abs 2a KJBG)	173
8.3.4.	Einarbeiten von „Zwickeltagen“ (§ 11 Abs 2b KJBG)	177
8.3.5.	Verlängerung der Tagesarbeitszeit bei Reisezeiten (§ 11 Abs 3a KJBG)	180
8.3.6.	Freier Freitag: Ist eine Vier-Tage-Woche zulässig?	184
8.3.7.	Gleitzeit: Dürfen Jugendliche gleiten?	186
8.3.8.	Schichtarbeit: Auch für Jugendliche erlaubt?	188
8.4.	Dürfen Jugendliche Überstunden leisten?	189
8.4.1.	Vorüberlegung: Normalarbeitszeitgrenze = Höchstarbeitszeitgrenze	189
8.4.2.	Legaldefinition (§ 14 KJBG): Was ist eine Überstunde?	191
8.4.3.	Zulässige Gründe für Überstunden	195
8.4.3.1.	Überstunden im Fall von Vor- und Abschlussarbeiten (§ 12 Abs 2 KJBG)	195
8.4.3.2.	Überstunden im Fall eines Betriebsnotstands (§ 20 KJBG)	199

8.4.4.	Wie viele Überstunden sind zulässig?	202
8.4.4.1.	Überstundenausmaß bei Vor- und Abschlussarbeiten	202
8.4.4.2.	Überstundenausmaß bei Notstandsarbeiten	204
8.4.5.	Zwingender Zeitausgleich für Überstunden?	205
8.4.5.1.	Vor- und Abschlussarbeiten – Ausgleichspflicht bei Jugendlichen bis 16 Jahre	205
8.4.5.2.	Vor- und Abschlussarbeiten – Ausgleichsoption bei Jugendlichen ab 16 Jahren	209
8.4.5.3.	Vor- und Abschlussarbeiten – Die Systeme des § 12 Abs 1 und 2 KJBG im Überblick	210
8.4.5.4.	Notstandsarbeiten – Überstundenverbot für Jugendliche bis 16 Jahre	212
8.4.5.5.	Notstandsarbeiten – Ausgleichspflicht für Jugendliche ab 16 Jahren	213
8.4.6.	Entgeltanspruch für Überstunden	216
8.4.6.1.	Überstundenentlohnung bei Jugendlichen	216
8.4.6.2.	Überstundenentlohnung bei volljährigen Lehrlingen	217
8.5.	Sonderregelung für Personen unter 15 Jahren (§ 13 KJBG)	219
9.	Das Arbeitsruherecht für Jugendliche (Gattinger)	222
9.1.	Ruhepause/„Mittagspause“ (§ 15 KJBG)	222
9.2.	Tägliche Ruhezeit (§ 16 KJBG)	224
9.3.	Nachtruhe (§ 17 KJBG)	226
9.3.1.	Ausnahmen vom Nachtarbeitsverbot	227
9.3.2.	Pflicht zur ärztlichen Untersuchung (§ 132a ASVG)	230
9.4.	Sonntags- und Feiertagsruhe (§ 18 KJBG)	230
9.4.1.	Ausnahmen vom Sonntags- und Feiertags- arbeitsverbot	231
9.4.1.1.	Gastgewerbe (§ 18 Abs 3a KJBG)	231
9.4.1.2.	Krankenpflegeanstalten, Pflegeheime, Musikaufführungen, Theatervorstellungen, sonstige Aufführungen und Arbeiten auf Sport- und Spielplätzen	233
9.4.1.3.	Arbeitsleistungen am 8. Dezember	234
9.4.1.4.	Kein Entfall des Sonn- und Feiertagsarbeitsverbotes bei Notstandsarbeiten	234
9.4.2.	Spezielles zur Feiertagsruhe	236
9.4.3.	Entgeltansprüche für Arbeiten an Feiertagen (§ 18 Abs 4 KJBG)	237

9.5.	Wöchentliche Ruhezeit/Wochenfreizeit (§ 19 KJBG)	238
9.5.1.	Lage und Dauer der wöchentlichen Ruhezeit	239
9.5.1.1.	Samstag + Sonntag arbeitsfrei („Standardfall“)	239
9.5.1.2.	Samstag Arbeit = Montag arbeitsfrei	240
9.5.1.3.	Samstag + Sonntag Arbeit = zwei Ruhetage in der Folgewoche	241
9.5.1.4.	Samstag arbeitsfrei + Sonntag Arbeit = 43 Stunden Ruhezeit in Folgewoche	242
9.5.1.5.	Teilung der Wochenfreizeit auf zwei nicht zusammenhängende Tage	243
9.5.1.6.	Kein Entfall der Wochenfreizeit bei Notstandsarbeiten	244
9.5.2.	Branchenspezifische Sonderregelungen	245
9.5.2.1.	Gastgewerbe (§ 19 Abs 4 KJBG)	245
9.5.2.2.	Jugendliche Lehrlinge in der Nahrungsmittel- produktion (§ 19 Abs 5 KJBG)	247
9.5.2.3.	Kollektivvertragliche Abweichungen (§ 19 Abs 7 KJBG)	249
9.5.2.4.	Sonderregelungen in Verkaufsstellen (§ 19a KJBG)	250
10.	Das Berufsschulrecht (Gattinger)	252
10.1.	Öffentlich-rechtliche Berufsschulpflicht für Lehrlinge	252
10.2.	Organisationsformen der Berufsschulen	254
10.3.	Berufsschulzeit als entgeltpflichtiger „Dienstverhinderungsgrund“	254
10.3.1.	Freistellungsanspruch des Lehrlings (§ 11 Abs 4 Satz 1 KJBG)	255
10.3.1.1.	Ausmaß der Freistellungspflicht	255
10.3.1.2.	Freistellungspflicht für Berufsschulbesuch nach Lehrzeitende?	256
10.3.1.3.	Befreiung von der Freistellungspflicht	258
10.3.2.	Entgeltanspruch des Lehrlings (§ 11 Abs 4 Satz 2 KJBG)	259
10.3.2.1.	Zur Höhe des Entgeltanspruchs	260
10.3.2.2.	Entgeltanspruch für Berufsschulbesuch nach Lehrzeitende?	263
10.3.3.	Klassenwiederholung als entgeltpflichtiger „Dienstverhinderungsgrund“?	264
10.3.3.1.	Freistellungspflicht bei einer Klassenwiederholung? ...	264
10.3.3.2.	Entgeltanspruch auch bei Klassenwiederholung	266
10.3.3.3.	Kollektivvertragliche Sonderregelung bei Klassenwiederholung	267

10.3.3.4.	Lehrling ist schuld am Misserfolg: Entgeltanspruch?	268
10.3.3.5.	Klassenwiederholung im nächsten Lehrjahr	270
10.3.3.6.	Klassenwiederholung im selben Lehrjahr	272
10.4.	Weitere Pflichten im Falle des Berufsschulbesuchs	273
10.4.1.	Pflichten des Lehrberechtigten (§ 9 BAG)	273
10.4.2.	Pflichten des Lehrlings (§ 10 BAG)	276
10.4.3.	Pflichten der Eltern bzw sonstigen Erziehberechtigten (§ 11 BAG)	277
10.5.	Zur Qualifikation der Unterrichtszeit (§ 11 Abs 5 KJBG)	278
10.6.	Zum Ausmaß der Unterrichtszeit (§ 11 Abs 6 KJBG)	280
10.6.1.	Kurzpausen (§ 11 Abs 6 Z 1 KJBG)	281
10.6.2.	Besuch von Freizeitaktivitäten und unverbindlichen Übungen (§ 11 Abs 6 Z 2 KJBG)	281
10.6.3.	Förderunterricht und Schulveranstaltungen (§ 11 Abs 6 Z 2 KJBG)	281
10.6.4.	Ausgefallener Unterricht (§ 11 Abs 6 Z 3 KJBG)	282
10.6.4.1.	Unterrichtsausfall an ganzjährigen/saisonmäßigen Berufsschulen	282
10.6.4.2.	Unterrichtsausfall an lehrgangsmäßigen Berufsschulen	283
10.6.4.3.	Anrechnungspflicht auch in Fällen ohne Unterrichtsausfall?	284
10.6.5.	Förderkurse (§ 11 Abs 6 Z 4 KJBG)	285
10.6.6.	Nicht in die Unterrichtszeit einzurechnende Zeiten	285
10.7.	Berufsschulunterricht und Arbeiten im Betrieb	285
10.7.1.	Ganzjahresunterricht und Arbeiten am selben Tag (§ 11 Abs 7 KJBG)	286
10.7.2.	Lehrgangunterricht und Arbeiten am selben Tag (§ 11 Abs 8 KJBG)	289
10.7.3.	Antinomie: Arbeitspflicht bei Unterrichtsausfall in saisonmäßiger Berufsschule?	292
11. Die Lehrabschlussprüfung (Gattinger)	294
11.1.	Lehrabschlussprüfung/Abschlussprüfung/ Zusatzaufgabe/Teilprüfung	294
11.2.	Zulassung zur Lehrabschlussprüfung	297
11.2.1.	Zeitpunkt und Adressat des Antrags auf Prüfungszulassung	297
11.2.2.	Form und Inhalt des Antrags auf Prüfungs- zulassung	298
11.2.3.	Festsetzung des Prüfungstermins	299

11.2.4.	Exkurs: Zulassung aufgrund im Ausland absolvierte Berufsausbildung (§ 27a BAG)	299
11.3.	Pflichten des Lehrberechtigten	301
11.3.1.	Pflicht zur Freistellung des Lehrlings (§ 9 Abs 7 Satz 1 BAG)	301
11.3.2.	Pflicht zur Weiterzahlung des Entgelts (§ 17 Abs 3 BAG)	302
11.3.3.	Pflicht zum Ersatz der Prüfungstaxe (§ 9 Abs 7 Satz 2 BAG)	304
11.3.4.	Pflicht zur Beistellung des Prüfungsmaterials	306
11.4.	Positiv absolvierte Lehrabschlussprüfung: Rechtsfolgen	307
12.	Die Pflicht zur Weiterbeschäftigung ausgelernter Lehrlinge <i>(Gattinger)</i>	309
12.1.	Voraussetzungen für die Weiterbeschäftigungspflicht	310
12.2.	Dauer der Weiterbeschäftigungspflicht	311
12.2.1.	Kollektivvertragliche Verlängerung der Weiterbeschäftigungspflicht	312
12.2.2.	Verkürzung auf die Hälfte (§ 18 Abs 2 BAG)	312
12.2.3.	Doppelte Weiterbeschäftigungspflicht bei Ausbildung in zwei Berufen?	316
12.3.	Inhalt der Weiterbeschäftigungspflicht	318
12.3.1.	Weiterbeschäftigung im Lehrbetrieb	318
12.3.2.	Weiterbeschäftigung im Vollzeitausmaß	319
12.3.3.	Weiterbeschäftigung im erlernten Beruf	322
12.4.	Beginn der Behaltezeit	322
12.4.1.	Sonderfall 1: Vorliegen nicht anrechenbarer Zeiten (§ 13 Abs 3 BAG)	323
12.4.2.	Sonderfall 2: Vorliegen nicht anrechenbarer Zeiten (§ 13 Abs 3 BAG) + Ausbildungshindernis + Lehrabschlussprüfung	323
12.4.3.	Sonderfall 3: Vorliegen nicht anrechenbarer Zeiten (§ 13 Abs 3 BAG) + Auflösungsgrund nach § 15 Abs 3 BAG	325
12.4.4.	Sonderfall 4: Lehrvertragsende während Mutterschutz-/Karenzzeiten	325
12.5.	Fort- und Ablaufhemmung der Behaltezeit	326
12.5.1.	Fortlaufhemmung: Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienst (§ 6 APSG)	327
12.5.2.	Ablaufhemmung: Jugendvertrauensrat (§ 130 Abs 2 ArbVG)	329
12.5.3.	Ablaufhemmung: Mutterschutz (§ 10a MSchG)	330

12.6. Gesetzliche Kontrahierungspflicht (Arbeitsvertrags-Abschlusspflicht)	332
12.6.1. Teilpflicht 1: Anbot auf Abschluss eines Arbeitsvertrages	332
12.6.2. Teilpflicht 2: Abschluss des angebotenen Arbeitsvertrages	333
12.6.3. Anspruch auf Abschluss eines unbefristeten Arbeitsvertrages?	334
12.7. Behördliche Befreiung von der Weiterbeschäftigungspflicht	336
12.7.1. Antrag auf Befreiung und/oder vorzeitige Kündigung	337
12.7.2. Vorliegen wirtschaftlicher Gründe	338
12.7.3. Verfahrensgang	341
12.7.4. Rechtswirkungen einer stattgebenden Entscheidung	342
12.8. Verletzung der Weiterbeschäftigungspflicht – Rechtsfolgen	344
12.9. Auflösung von Arbeitsverträgen während der Behaltezeit	345
12.9.1. Auflösung von unbefristeten Arbeitsverhältnissen	346
12.9.2. Auflösung von befristeten Arbeitsverhältnissen	347
12.10. Anrechnung der Lehrzeit auf dienstzeitabhängige Ansprüche ...	347
12.10.1. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	348
12.10.1.1. Übertritt ins Arbeitsverhältnis – neues EFZ-Arbeitsjahr	348
12.10.1.2. Erhöhte Entgeltfortzahlungskontingente ab Übertritt	349
12.10.2. Anspruch auf die sechste Urlaubswoche	352
12.10.2.1. Übertritt ins Arbeitsverhältnis – kein neues Urlaubsjahr	352
12.10.2.2. Anrechnungspflicht der Lehrzeit	352
12.10.3. Bestimmung der richtigen Kündigungsfrist	354
12.10.3.1. Im Anwendungsbereich der gesetzlichen Kündigungsregelungen	354
12.10.3.2. Im Anwendungsbereich der Saisonbranchenausnahmen	356
13. Beendigung von Lehrverhältnissen (<i>Thalmann</i>)	357
13.1. Die automatische Beendigung des Lehrverhältnisses (§ 14 BAG)	357
13.1.1. Endigung durch Zeitablauf	358
13.1.2. Tod des Lehrlings	359
13.1.3. Tod des Lehrberechtigten	360
13.1.4. Verweigerung und Löschung der Eintragung des Lehrverhältnisses	361

13.1.5.	Erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung	365
13.1.6.	Rechtskräftiger negativer Asylbescheid	365
13.1.7.	Insolvenz	365
13.1.8.	Betriebsübergang	367
13.1.9.	Rechtsfolgen der Ex-lege-Beendigung des Lehrverhältnisses	368
13.2.	Die vorzeitige Auflösung des Lehrverhältnisses (§ 15 BAG)	369
13.2.1.	Formerfordernisse	369
13.2.2.	Schriftlichkeit	370
13.2.3.	Zustimmung der Eltern	370
13.2.4.	Mängel bei der Lehrvertragsauflösung	371
13.3.	Probezeit (§ 15 Abs 1 BAG)	373
13.3.1.	Beginn und Dauer der Probezeit	374
13.3.2.	Probezeit und Berufsschule	374
13.3.3.	Rechtsfolgen bei Auflösung des Lehrverhältnisses während der Probezeit	375
13.4.	Die Entlassung des Lehrlings (§ 15 Abs 3 BAG)	376
13.4.1.	Gesetzliche Entlassungsgründe	376
13.4.1.1.	Vertrauensunwürdigkeit und Haft	377
13.4.1.2.	Beleidigung, Bedrohung, Verleitung zum Ungehorsam	380
13.4.1.3.	Die beharrliche Pflichtenvernachlässigung	383
13.4.1.4.	Verrat von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen, abträglicher Nebenerwerb oder Arbeitsleistungen für Dritte gegen Entgelt	386
13.4.1.5.	Unbefugtes Verlassen des Arbeitsplatzes	387
13.4.1.6.	Unfähigkeit, den Lehrberuf zu erlernen	389
13.4.1.7.	Pflichtverletzung im Ausbildungsverbund	390
13.4.1.8.	Rechtsfolgen der Entlassung	390
13.5.	Der vorzeitige Austritt des Lehrlings (§ 15 Abs 4 BAG)	391
13.5.1.	Austrittsgründe	392
13.5.1.1.	Gefährdung der Gesundheit	392
13.5.1.2.	Pflichtverletzung durch Lehrberechtigte oder Ausbilder	393
13.5.1.3.	Inhaftierung des Lehrberechtigten	396
13.5.1.4.	Faktische Unfähigkeit des Lehrberechtigten	397
13.5.1.5.	Verlegung des Betriebes oder des Wohnsitzes	397
13.5.1.6.	Aufgabe des Lehrberufes	398
13.5.1.7.	Pflichtverletzung im Ausbildungsverbund	398
13.5.2.	Rechtsfolgen des Austritts	399

13.6.	Die einvernehmliche Auflösung des Lehrverhältnisses	399
13.7.	Der Ausbildungsübertritt (§ 15a BAG)	400
13.7.1.	Verfahrensschritte des Ausbildungsübertritts	401
13.7.1.1.	Termine	401
13.7.1.2.	Einleitung des Verfahrens und Mitteilungspflichten	402
13.7.1.3.	Mediationsverfahren	402
13.7.1.3.1.	Auswahl des Mediators	403
13.7.1.3.2.	Beauftragung des Mediators	403
13.7.1.3.3.	Durchführung des Mediationsverfahrens	404
13.7.1.4.	Ende des Mediationsverfahrens	404
13.7.1.5.	Ausspruch der außerordentlichen Auflösung	405
13.7.1.6.	Abschluss des Verfahrens	406
13.7.2.	Anwendbarkeit besonderer Kündigungsschutzvorschriften	406
13.7.3.	Rechtsfolgen bei Beendigung des Lehrverhältnisses durch Ausbildungsübertritt	407
13.8.	Das Lehrzeugnis (§ 16 BAG)	407
14.	Abgabenrechtliche Einordnung von Lehrverhältnissen	
	(<i>Mayrdorfer</i>)	409
14.1.	Steuerliche Einordnung von Lehrverhältnissen	409
14.2.	Sozialversicherungsrechtliche Einordnung von Lehrverhältnissen	409
14.3.	Anmeldung zur Sozialversicherung und Beginn der Pflichtversicherung	409
14.3.1.	Anmeldung zur Sozialversicherung	409
14.3.2.	Beginn der Pflichtversicherung	410
14.4.	Abgabenrechtliche Behandlung des Lehrlingeinkommens	410
14.4.1.	Sozialversicherung (Rechtslage für Lehrverhältnisse ab 1.1.2016)	410
14.4.2.	Zusammenfassende Darstellung	413
14.4.3.	Lohnsteuer	413
14.4.4.	DB, DZ, Kommunalsteuer	413
14.4.5.	Wiener Dienstgeberabgabe (U-Bahn-Abgabe)	414
14.4.6.	Abrechnungsbeispiele zur Veranschaulichung der lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtlichen Besonderheiten	414
14.5.	Sonderzahlungen	415
14.5.1.	Sozialversicherung	415
14.5.2.	Sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Sonderzahlungen	416

14.5.3.	Lohnsteuer	416
14.5.4.	Steuerliche Behandlung der sonstigen Bezüge	417
14.5.5.	Kontrollsechstel	420
14.6.	Reisekostenersätze	421
14.7.	Internatskostenübernahme und Lern- und Arbeitsmittelbeiträge	421
14.8.	Entgeltfortzahlung während des Berufsschulbesuchs und Krankenentgelt	422
14.8.1.	Entgeltfortzahlung während des Berufsschulbesuchs	422
14.8.2.	Krankenentgelt	422
14.9.	Sachbezüge	423
14.10.	Bezugsumwandlung im Zusammenhang mit Elektrofahrzeugen	424
14.11.	Fahrt zum Lehrbetrieb	426
14.12.	Ende der Pflichtversicherung und Abmeldung bei der Sozialversicherung	427
	Stichwortverzeichnis	429